

Vergabeunterlagen

Vergabenummer: 26E0301

**„Unterhalts- und Glasreinigung
im Hauptjustizgebäude Koblenz“**

Allgemeines

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen mit der Vergabenummer 26E0301

I) Allgemeinteil

a) Wichtige Hinweise zur Ausschreibung	04
b) Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes – Erläuterung des Wertungsverfahrens und Gewichtung der Wertungskriterien	04
c) Teilnahmebescheinigung	01
d) Objektbeschreibung	13

II) Vertragsbestandteile

a) Vertragsmuster	23
b) Anlage A – Kalkulationsblätter	14
c) Anlage B1 – Vorbemerkung zum Leistungsverzeichnis Unterhaltsreinigung	21
d) Anlage B2 – Vorbemerkung zur Glasreinigung	08
e) Anlage C – Leistungsverzeichnis	16
f) Anlage D – Flächenverzeichnisse	13
g) Anlage E – Dienstgütevereinbarung inkl. Anhänge E1 bis E5	32
h) Anlage F – Pflegeanleitungen	08
i) Anlage G – Landesgesetz zur Schaffung tariftreuerer Regelungen inkl. Mustererklärung 1	09
j) Anlage H – Verpflichtungserklärung mit Anlage Rechtsgrundlagen	07
k) Anlage I – Muster Einverständniserklärung Zuverlässigkeitsüberprüfung	01

III) Seitenzahlen

a) Seitenzahl des Allgemeinteils (inkl. Deckblätter und Inhaltsverzeichnis)	026
b) Seitenzahl der Vergabeunterlagen	164
c) Gesamtseitenzahl	190

IV) Anlagen

- a) Anlage A – Kalkulationsblätter als Excel-Datei
- b) Anlage D – Flächenverzeichnisse als Excel-Datei

Wichtige Hinweise zur Ausschreibung mit der Vergabenummer 26E0301

Ausfüllen und/oder mit (Preis-/Namens-) Angaben bzw. Unterschrift versehen:

Formblätter, Angaben, Nachweise, Erklärungen	mit dem Angebot einzureichen	in welcher Form
➤ Formblatt 633 (Angebotsschreiben Liefer-/ Dienstleistungen)	X	- Vordruck ist auszufüllen - Erfasser bestätigt die Angaben mit seinem Namen in Textform (leserlich)
➤ Anlage A – Kalkulationsblätter (alle Zahlen sind auf drei Stellen hinter dem Komma zu runden)	X	- Anlage A - Kalkulationsblätter sind auszufüllen - Erfasser bestätigt die Angaben mit seinem Namen in Textform (leserlich, siehe Hinweis auf der letzten Seite der Kalkulationsblätter)
➤ Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung), sofern keine Registrierung im Präqualifikationsverzeichnis vorliegt oder Nachweis der Präqualifikation	X	- Vordruck ist auszufüllen - Erfasser bestätigt die Angaben mit seinem Namen in Textform (leserlich)
Hinweis: Sofern zur Auftragserfüllung andere Unternehmen herangezogen werden, ist von diesen die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis vorzulegen oder jeweils auch das ausgefüllte Formblatt 124_LD. Die genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind innerhalb von 6 Kalendertagen <u>nach Aufforderung</u> vorzulegen.		
➤ Formblatt 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft)	X	- Soweit erforderlich auszufüllen, sofern eine Bietergemeinschaft gebildet wird - Mitglieder der Bietergemeinschaft bestätigen die Angaben mit Namen in Textform (leserlich)
➤ Formblatt 235 (Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen)	X	- Soweit erforderlich auszufüllen, sofern sich der Bieter der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen wird
➤ Formblatt 236 (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen)	X	- Soweit erforderlich, kann bereits ausgefüllt vom sich verpflichtenden anderen Unternehmen mit eingereicht werden, würde bei Relevanz, auf gesondertes Verlangen, nachgefordert werden - Unterschriften des Unternehmens, das seine Kapazitäten sowie wirtschaftliche/ finanzielle Leistungsfähigkeit dem Bieter zur Verfügung stellt
➤ Mustererklärung 1	X	- Vordruck ist auszufüllen - Erfasser bestätigt die Angaben mit seinem Namen in Textform (leserlich)
➤ Formblatt CSX 59 ➤ (Eigenerklärung Informationen zum Bieter)	X	- Vordruck ist auszufüllen - Mit der elektronischen Abgabe über den Vergabemarktplatz zusammen mit dem Angebot gilt das Formular als unterschrieben, Unterschrift nur für Mitglieder Bietergemeinschaft
➤ Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576	X	- Vordruck ist auszufüllen und zu unterzeichnen
➤ Teilnahmebescheinigung Ortsbegehung	X	Auftraggeber bestätigt die Teilnahme mit Unterschrift
➤ Ergänzende Angaben zu Formblatt 124_LD/Unternehmensdarstellung inkl. Referenznachweise: ○ Angabe von 5 Auftraggebern, für die in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Reinigungsleistungen durchgeführt worden sind (Ausführungsort, Anschrift, Auftragsvolumen, Auftragsdauer, Ansprechpartner des Auftraggebers mit Funktion und Telefonnummer). Der Bieter hat trotz des Datenschutzgesetzes sicherzustellen, dass die angegebenen Referenzgeber zur Abgabe einer Wertung bereit sind, sowohl auf dem mündlichen, wie auch auf dem schriftlichen Weg.	X	- Vordruck ist auszufüllen

○ Unternehmensdarstellung inkl. der Zahl der voll und der pauschal versicherungspflichtigen Mitarbeiter mit Angabe der Qualifikation ○ Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 – Qualitätsmanagement (Gültigkeit mindestens bis zum Ende der Zuschlagsfrist) ○ Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 – Umweltmanagement (Gültigkeit mindestens bis zum Ende der Zuschlagsfrist)		- Gültiger Zertifizierungsnachweis ist beizufügen - Gültiger Zertifizierungsnachweis ist beizufügen
---	--	--

Bitte reichen Sie die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen, wie oben beschrieben, ausgefüllt und vollständig elektronisch über den Vergabemarktplatz RLP bis spätestens zum **01.09.2026, 10:00 Uhr ein.**

Wichtige Informationen für die Angebotskalkulation

a) Nutzung und Ausführungsbeginn

An die Reinigungskräfte des Auftragnehmers werden besondere Anforderungen gestellt im Hinblick auf Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Verschwiegenheitspflicht, Sorgfaltspflicht und Reinigungsqualität.

Vertragsbeginn ist der **01.01.2027**.

b) Mindeststunden

Erfahrungsgemäß müssen, um die vorgegebene Qualität der **Unterhaltsreinigung** zu erfüllen,

- ▶ **mindestens 12.500,000 produktive Stunden pro Jahr** angesetzt werden.

Entsprechend den Ausschreibungsbedingungen führt das Unterschreiten der vorgegebenen produktiven Stunden zum Ausschluss vom laufenden Verfahren.

c) Mindest-/Tariflohn

In den **Kalkulationsblättern (Anlage A)** ist als produktiver Stundenlohn mindestens der derzeit geltende Tariflohn

- ▶ **der LG 1** in Höhe von **15,000 € pro Stunde für die Unterhaltsreinigung,**
- ▶ **der LG 6** in Höhe von **18,400 € pro Stunde für die Glasreinigung**

anzusetzen.

Zur Vergleichbarkeit der Angebote ist über die komplette Vertragslaufzeit mindestens mit dem derzeit geltenden Tariflohn zu rechnen! Durch die Lohnanpassungsklausel in § 7 des Vertrages ist geregelt, wie tarifvertragliche Lohnänderungen berücksichtigt werden.

Angebote, die diese Vorgaben nicht berücksichtigen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

d) Eignungsnachweise – Zertifizierungen und Referenzen

Als Eignungskriterium werden **Zertifizierungsnachweise nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)** und **nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)** **gefordert**, die mindestens bis zum Ende der Zuschlagsfrist gültig sind.

Diese Zertifizierungsnachweise müssen durch eine Zertifizierungsstelle, die nach ISO/IEC 17021, z. B. DAkkS, akkreditiert ist, ausgestellt sein.

Um die Eignung prüfen zu können, bitten wir ferner um die Angabe von **fünf Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar** und die in das Formblatt „Ergänzende Angaben zu Formblatt 124_LD/Unternehmensdarstellung“ einzutragen sind.

Der Bieter hat trotz der neuen Datenschutzgrundverordnung sicherzustellen, dass die genannten Referenzgeber zur Abgabe einer Wertung genutzt werden können, sowohl auf dem mündlichen (telefonischen) wie auch auf dem schriftlichen Weg. Lehnen angegebene Referenzgeber die Abgabe einer Wertung ab, gilt diese jeweilige Referenz als „fehlend“.

Die Ausschreibende Stelle behält sich zudem vor, auch Referenzen zu ehemaligen und bestehenden Verträgen einzuholen, die vom Bieter bei dieser Ausschreibung nicht als Referenz genannt werden. Diese durch den Landesbetrieb LBB eigenständig eingeholten Referenzen werden den vom Bieter gelieferten Referenzen gleichgestellt.

e) Wertungshinweis

Bei einer erheblichen Unterschreitung (Auskömmlichkeit nicht gegeben) sowie Überschreitung (Wirtschaftlichkeit nicht gegeben) der üblichen Kostensätze der Angebotssummen behalten wir uns die Abforderung einer schriftlichen Stellungnahme zur Aufklärung und bei unzureichender Aufklärung des Sachverhalts den Ausschluss vom weiteren Verfahren vor.

Dienstgütevereinbarung, Qualitätskontrollblätter und Stundennachweise (Anlage E)

Die Anlage E mit den Anhängen E1 bis E5 dient als Qualitätsmanagement-Instrument für die Kontrolle der Leistung und die Prüfung der Reinigungsstunden des Auftragnehmers und **ist nicht vom Bieter im Rahmen der Angebotserstellung auszufüllen.**

Während der Vertragslaufzeit ist der Auftraggeber befugt, die Anlage E1 – Qualitätskontrollblätter sowie die Vorgehensweise und Wertung der Qualitätskontrolle zu überarbeiten und abzuändern. Der Auftragnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass ein Wechsel des Qualitätskontrollsystems während der Vertragslaufzeit stattfinden kann.

Erläuterung zu Nachweisen/Erklärungen im Zusammenhang mit dem eingesetzten Personal

a) Verpflichtungserklärung

Vor dem ersten Arbeitseinsatz in der Liegenschaft wird jede Arbeitskraft des Auftragnehmers durch den Auftraggeber auf die Pflicht zur Verschwiegenheit belehrt, auf die straf- und zivilrechtlichen Folgen von Rechtsverstößen hingewiesen und auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet. Als Nachweis der Genehmigung und Bestätigung ist von jedem Mitarbeiter des Dienstleisters eine Verpflichtungserklärung (**bspw. Anlage H**) zu unterzeichnen.

b) Prüfung der Zuverlässigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers

Alle in den Liegenschaften tätige Mitarbeiter des Auftragnehmers haben rechtzeitig vor dem ersten Arbeitseinsatz eine Kopie eines Ausweisdokumentes sowie ein **polizeiliches Führungszeugnis** zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30, Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) unentgeltlich vorzulegen.

Darüber hinaus ist der Auftraggeber berechtigt, von allen in der Liegenschaft tätigen Mitarbeiter des Auftragnehmers vor dem ersten Arbeitseinsatz eine Sicherheits-/Zuverlässigkeitsüberprüfung durchzuführen. Hierfür hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber, entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, von jedem Mitarbeiter eine schriftliche Einverständniserklärung (Muster der Einverständniserklärung siehe **Anlage I** zum Vertrag) zu übergeben.

Die Personenüberprüfung kann mehrere Tage in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund hat der Auftragnehmer einen Pool von Reinigungskräften für Vertretungen zu bilden, damit eine zügige, qualitative und zuverlässige Leistungserbringung gewährleistet ist.

Der Auftraggeber ist berechtigt, nach seiner Ansicht nicht zuverlässige Reinigungskräfte abzulehnen.

Teilnahme an der Ortsbesichtigung und Fragen zur Ausschreibung

Für die Wertung der Angebote ist die **Teilnahme an der Besichtigung der Liegenschaft zwingend erforderlich.**

Die Objektbesichtigungen erfolgen voraussichtlich zwischen der 33. und 35.

Kalenderwoche 2026. Datum, Uhrzeit und Treffpunkt werden automatisch den auf dem Vergabemarktplatz RLP registrierten Interessenten frühzeitig und schriftlich in einem gesonderten Einladungsschreiben mitgeteilt.

Von einem Vertreter des Auftraggebers oder des LBB wird vor Ort die Teilnahme an der Begehung unterschriftlich bestätigt. Entsprechend den Ausschreibungsbedingungen führt das Fehlen der Bestätigung zum Ausschluss vom laufenden Verfahren.

Bitte denken Sie daran, die ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmebestätigung den Angebotsunterlagen beizulegen!

Fragen, die für die Abgabe des Angebots relevant sind, richten Sie möglichst **bis zum 24.08.2026** über den **Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz** an die **Regionale Vergabestelle Kaiserslautern**.

Antworten zu eingehende Fragen werden auf dem **Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz** zeitnah, spätestens am **25.08.2026** eingestellt.

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur Ausschreibung mit der Vergabenummer 26E0301

Erläuterung des Wertungsverfahrens und Gewichtung der Wertungskriterien

Schritt 1: Formale Prüfung auf Vollständigkeit

Basis: Alle fristgerecht eingegangenen Angebote

Vorgehen: Prüfung der folgenden Unterlagen auf Vollständigkeit (Formblätter vollständig ausgefüllt, alle Preise eingetragen, alle erforderlichen Namensangaben vorhanden, auch in der Anlage A – Kalkulationsblätter, siehe hierzu das Begleitschreiben **Wichtige Hinweise zur Ausschreibung mit der Vergabenummer 26E0301**):

- a) Formblatt 633 (Angebotsschreiben – Liefer-/Dienstleistungen) mit **Namensangabe des Erfassers (leserlich in Textform, Signatur ist nicht erforderlich)**
- b) Anlage A – Kalkulationsblätter zum Vertrag (Einhaltung der produktiven Mindeststundenzahl – Ausschlusskriterium)
- c) Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung) oder Präqualifikationsnachweis inkl. Angabe der Jahresumsätze
- d) Formblatt 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, soweit erforderlich)
- e) Formblatt 235 (Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, soweit erforderlich)
- f) Formblatt 236 (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, soweit erforderlich, kann bereits ausgefüllt vom sich verpflichtenden anderen Unternehmen mit eingereicht werden, würde bei Relevanz auf gesondertes Verlangen nachgefordert werden)
- g) Mustererklärung 1
- h) Formblatt CSX 59 (Eigenerklärung Informationen zum Bieter)
- i) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576
- j) Teilnahmebescheinigung zur Ortsbegehung
- k) Ergänzende Angaben zu Formblatt 124_LD/Unternehmensdarstellung inkl.
 - der Angabe von 5 Auftraggebern, für die in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen durchgeführt worden sind, jeweils mit ausführlichen Angaben zu Ausführungsort, Anschrift, Auftragsvolumen, Auftragszeitpunkt/-dauer, Ansprechpartner des Auftraggebers mit Funktion und Telefonnummer.
Der Bieter hat trotz der **Datenschutzgrundverordnung** sicherzustellen, dass die genannten Referenzgeber zur Abgabe einer Wertung genutzt werden können, sowohl auf dem mündlichen (telefonischen) wie auch auf dem schriftlichen Weg. Lehnen angegebene Referenzgeber die Abgabe einer Wertung ab, gilt diese jeweilige Referenz als „fehlend“.

Die Ausschreibende Stelle behält sich zudem vor, auch Referenzen zu ehemaligen und bestehenden Verträgen einzuholen, die vom Bieter in dieser Ausschreibung nicht als Referenz genannt werden. Diese durch den Landesbetrieb LBB eigenständig eingeholten Referenzen werden den vom Bieter gelieferten Referenzen gleichgestellt.

Ein Ausschluss erfolgt, wenn zweimal die Note 3 oder einmal die Note 4 vorliegt.

- Unternehmensdarstellung inkl. der Zahl der voll sowie pauschal versicherten Beschäftigten mit Angabe der Qualifikation
 - dem Zertifizierungsnachweis nach DIN EN ISO 9001 – Qualitätsmanagement (Ausschlusskriterium, Gültigkeit mindestens bis zum Ende der Zuschlagsfrist)
 - dem Zertifizierungsnachweis nach DIN EN ISO 14001 – Umweltmanagement (Ausschlusskriterium, Gültigkeit mindestens bis zum Ende der Zuschlagsfrist)
- (Orts-,) Datus- und (Preis-/Namens-) Angaben des/der Erfasser(s) (leserlich in Textform) bzw. Unterschrift auf den Formblättern (in Verbindung mit der elektronischen Angebotsabgabe über den VMP RLP und dem Formblatt 633 kann auf den Formblättern 124_LD und CSX 59 auf die Namensangabe/Unterschrift verzichtet werden), Formblatt 234

(soweit erforderlich), Formblatt 235 (soweit erforderlich), Formblatt 236 (soweit erforderlich), Formblatt 633, Mustererklärung 1, Formblatt CSX 59, Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 833/2014, der Anlage A – Kalkulationsblätter, der Teilnahmebescheinigung der Ortsbegehung mit der Unterschrift eines Mitarbeiters des Auftraggebers.

Werden nachgeforderte Unterlagen nicht eingereicht oder Änderungen/Ergänzungen an den Vertragsunterlagen/Kalkulationsblättern vorgenommen, wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen!

Ergebnis: *Formal korrekte Angebote*

Schritt 2: Prüfung der Eignungskriterien wie Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit

Basis: *Alle formal korrekten Angebote*

Vorgehen: Prüfung der Präqualifikationsnachweise bzw. der Angaben zur Eigenerklärung, der Referenzen sowie der Zertifizierungsnachweise Qualitäts- und Umweltmanagement

- a) Inhaltliche Prüfung der Präqualifikationsnachweise bzw. Angaben zur Eigenerklärung (Formblatt 124_LD, Überprüfung der Ergänzenden Angaben zu Formblatt 124_LD/Unternehmensdarstellung) und Zertifikate.
Können die Eignungsnachweise wie auch geforderte Zertifizierungsnachweis nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 nicht vorgelegt werden oder bestehen Zweifel an der Zuverlässigkeit des Bewerbers aufgrund schwere Verfehlung gemäß FB 124_LD, wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen!
- b) Inhaltliche Prüfung der Referenzen
-> Sind die Referenzen vergleichbar? (Angaben zu Leistungsumfang, Fläche, Objekt-nutzung etc. sollen der ausgeschriebenen Leistung entsprechen)
Können keine vergleichbaren Referenzen (nach-)geliefert werden, d. h. werden Referenzen angegeben, die von der ausgeschriebenen Leistung stark abweichen, wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen!
- c) **Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Einzelfall auch Referenzen zu ehemaligen und bestehenden Verträgen einzuholen, die vom Bieter in dieser Ausschreibung nicht als Referenz genannt werden, jedoch im Zusammenhang mit anderen öffentlichen Ausschreibungen bekannt sind.**
Diese durch die ausschreibende Stelle eigenständig eingeholten Referenzen werden den vom Bieter gelieferten Referenzen gleichgestellt. Ein Ausschluss erfolgt, wenn zweimal die Note 3 oder einmal die Note 4 vorliegt.
- d) Dokumentierte Überprüfung und Auswertung der Referenzen
Nachfrage bei den **5 genannten Auftraggebern**, für die in den letzten 3 Geschäftsjahren **vergleichbare** Reinigungsleistungen durchgeführt worden sind.
Die Angabe der Referenzen hat jeweils zu beinhalten:
Ausführungsort, Anschrift, Auftragsvolumen, Auftragsdauer, Ansprechpartner des Auftraggebers mit Funktion und Telefonnummer.
Liegen nicht mindestens drei wert- und nachprüfbare Referenzen über durchgeführte vergleichbare Leistungen vor, bedeutet das den Ausschluss vom weiteren Verfahren!
Beurteilung der gelieferten und abgefragten Referenzen sowie der durch die ausschreibende Stelle eigenständig eingeholten Referenzen:
Detaillierte Abfrage und abschließende Bestimmung einer Note (1-sehr gut bis 4-nicht ausreichend) durch den Referenzgeber.
Werden 2 x die Note 3 oder 1 x die Note 4 vergeben, wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen!

Ergebnis: *Angebote leistungsfähiger Bieter* _____

Schritt 3: Prüfung des Preis-Leistungs-Verhältnisses

Basis: Alle Angebote leistungsfähiger Bieter

Vorgehen: (Rechnerische) Prüfung der Kalkulationsblätter (Anlage A zum Vertrag)

- a) Detaillierte Überprüfung des Stundenverrechnungssatzes auf Auskömmlichkeit und Wirtschaftlichkeit, auch unter Berücksichtigung von Nachlässen
- b) Prüfung der produktiven Stunden pro Jahr
- c) Prüfung der Leistungskennzahlen aller Reinigungsgruppen (+/- 25 %)
- d) Prüfung der Angebotssumme pro Jahr

Ergebnis: Alle bei der Entscheidung über den Zuschlag zu berücksichtigende Angebote

Schritt 4: Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Basis: Alle bei der Entscheidung über den Zuschlag zu berücksichtigende Angebote

Vorgehen: Die noch verbleibenden Angebote erhalten Punkte für die zu erstellende Bewertungsmatrix

- a) **Grundlage der Punktbewertung für das Wertungskriterium Preis pro Jahr**
Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala bis 10 erstellt. 10 Punkte sind die maximal erreichbare Punktzahl für das Wertungskriterium Preis pro Jahr.
10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme in EURO pro Jahr. Alle höheren Angebote werden mit dem Niedrigstpreisangebot (Bezugsangebot) verglichen.
Das Bezugsangebot muss alle Wertungsschritte positiv durchlaufen haben. Sofern das Angebot auszuschließen ist, erhält das Angebot mit der nächst niedrigsten Angebotssumme in EURO pro Jahr 10 Punkte. Alle höheren Angebote werden wiederum mit diesem Bezugsangebot verglichen.
Punkte für den Preis werden entsprechend dem Prozentsatz abgezogen, um die das Angebot über dem Preis des Niedrigstpreisangebotes liegt. Die minimal mögliche Punktzahl beträgt 0 Punkte. Eine negative Punktbewertung erfolgt nicht.
- b) **Grundlage der Punktbewertung für das Wertungskriterium produktive Stunden pro Jahr**
Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala bis 10 erstellt. 10 Punkte sind die maximal erreichbare Punktzahl für das Wertungskriterium produktive Stunden pro Jahr.
10 Punkte erhält das Angebot mit den meisten produktiven Stunden pro Jahr. Alle Angebote mit weniger produktiven Stunden werden mit dem Angebot mit den meisten produktiven Stunden (Bezugsangebot) verglichen.
Das Bezugsangebot muss alle Wertungsschritte positiv durchlaufen. Sofern das Angebot auszuschließen ist, erhält das auskömmliche, wirtschaftliche Angebot mit der nächst höchsten produktiven Stundenzahl pro Jahr 10 Punkte. Alle Angebote mit weniger produktiven Stunden werden wiederum mit diesem Bezugsangebot verglichen.
Punkte für die produktiven Stunden werden entsprechend dem Prozentsatz abgezogen, um die das Angebot unter den produktiven Jahresstunden des Höchstbieters liegt. Die minimal mögliche Punktzahl beträgt 0 Punkte. Eine negative Punktbewertung erfolgt nicht.
Zu beachten ist die Einhaltung der vorgegebenen Mindeststundenanzahl. Ein Unterschreiten der Mindeststundenanzahl führt zum Ausschluss vom Verfahren!

Die Wertungspunkte werden jeweils per linearer Methode prozentual mit drei Stellen nach dem Komma ermittelt.

- c) **Ermittlung der Wirtschaftlichkeit und Rangfolge**
Nach Errechnung der Gesamtpunktzahl entsprechend den Wertungskriterien und Gewichtungen wird eine Rangfolge erstellt. Der Bieter mit der höchsten Punktzahl und dem damit wirtschaftlichsten, zuschlagsfähigen Angebot wird ermittelt und auf Rang

1 platziert. Entsprechend folgen die Angebote mit absteigender Punktzahl auf den nachfolgenden Plätzen.

Gewichtung der Zuschlagskriterien

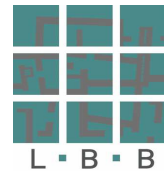
Zuschlagskriterien	Gewichtung	Grundlage Punktebewertung	Punkte min./max. je Kriterium
Preis pro Jahr (Wertungssumme) pro Jahr)	70 %	Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme pro Jahr, welches die Wertungsstufen 1-3 positiv durchlaufen hat. Die minimal mögliche Punktzahl beträgt 0 Punkte	10 0
Produktive Stunden pro Jahr (Wertungssumme produktive Stunden pro Jahr)	30 %	Die minimal mögliche Punktzahl beträgt 0 Punkte. Angebot mit der höchsten Zahl der produktiven Stunden pro Jahr, welches die Wertungsstufen 1-3 positiv durchlaufen hat	0 10
Summe max.	100 %		10

Ergebnis: Rangliste der Angebote mit dem wirtschaftlichsten Angebot auf Platz 1

Teilnahmebescheinigung für die Ortsbegehung

Vergabenummer 26E0301

Hauptjustizgebäude Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz



Bieter:

Die Firma wird vertreten durch:

Name und Funktion der anwesenden Person

Name und Funktion der anwesenden Person

E-Mail-Adresse für Rückfragen und Informationen

Unterschrift des/der Firmenvertreter(s)

Ich bestätige hiermit die Teilnahme der o. g. Person/en an der Begehung der Liegenschaft

Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz

Koblenz, den

Ort, Datum, Unterschrift Vertreter/in Auftraggeber

Diese Bestätigung der Begehung ist mit dem einzureichenden Angebot als Nachweis abzugeben.

Bitte richten Sie Fragen, die für die Abgabe des Angebots relevant sind, möglichst bis zum 24.08.2026 24:00 Uhr über den Vergabemarktplatz RLP an die ausschreibende Stelle des Landesbetriebs LBB, NL Kaiserslautern.

Ihre Fragen werden gesammelt und geprüft. Die Antworten stehen, sofern Fragen eingegangen sind, ab dem 25.08.2026 auf dem Vergabemarktplatz RLP zum Download zur Verfügung.

Elektronische Angebotsabgabe: 01.09.2026, 10:00 Uhr über den Vergabemarktplatz RLP.

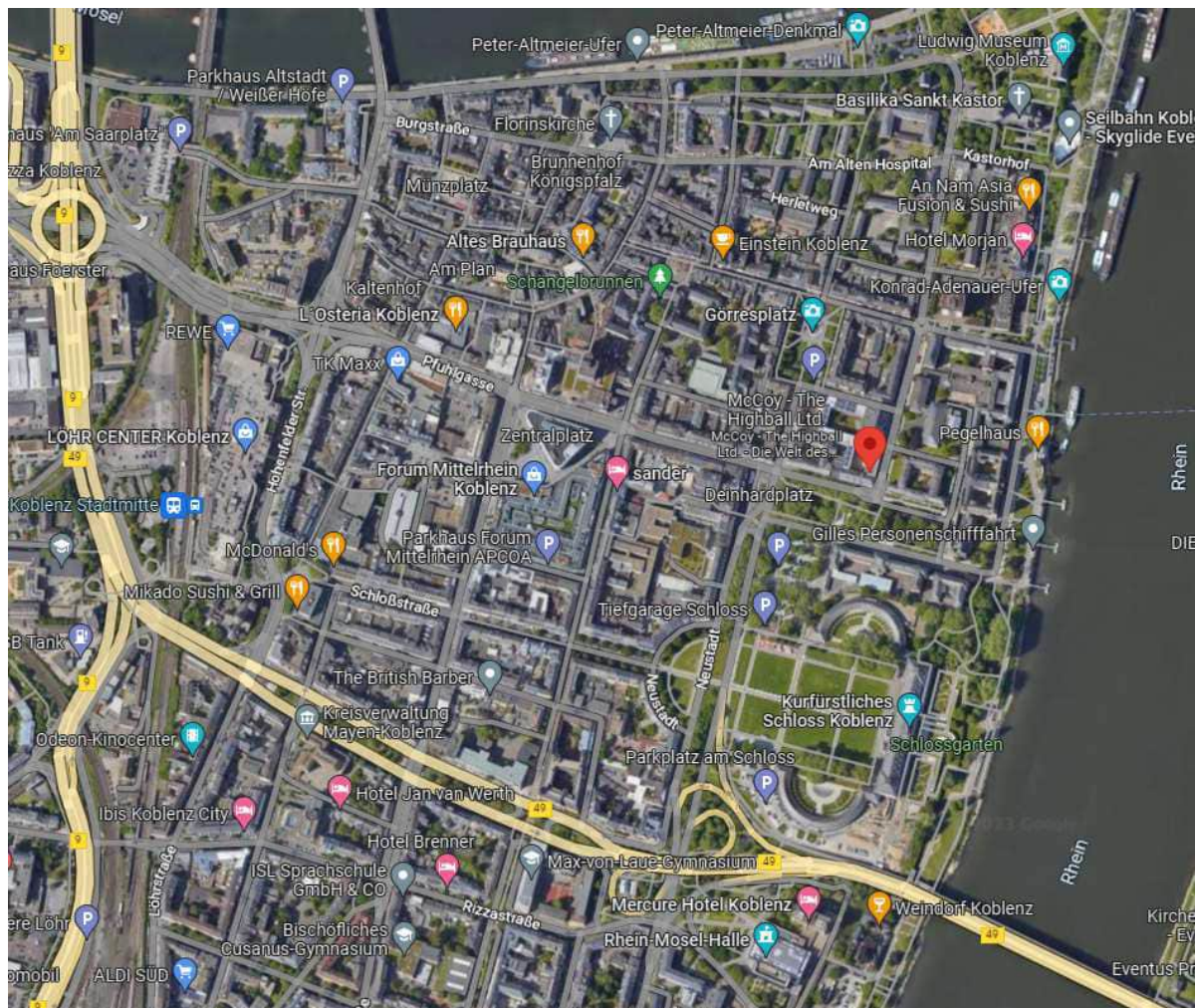
Objektbeschreibung

Objektbeschreibung

Unterhalts- und Glasreinigungsleistungen (Innenverglasung) im Hauptjustizgebäude (Amts- und Landgericht) Koblenz

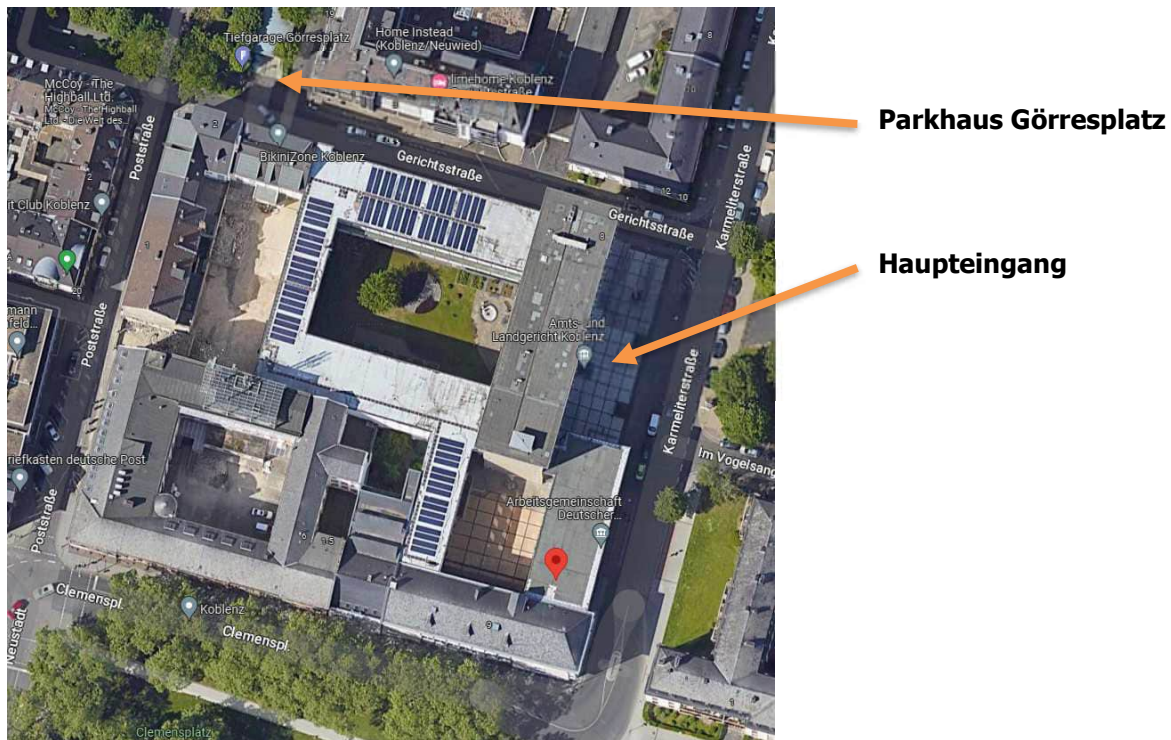
Karmeliterstraße 14

56068 Koblenz



Lageplan

Quelle: google.de/maps



Luftansicht Gebäudekomplex

Quelle: google.de/maps

Das Hauptjustizgebäude Koblenz umfasst das Amts- und Landgericht und befindet sich im Innenstadtbereich von Koblenz, nahe des Rheins. Die Liegenschaft ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto über die B9 und B42/B49 sehr gut erreichbar. In unmittelbarer Nähe befinden sich kostenpflichtige öffentliche Pkw-Stellplätze sowie das Tiefgaragenparkhaus Görresplatz.

Die Nutzung behördeneigener Parkplätze ist nicht gestattet, lediglich zu Anlieferzwecken nach vorheriger Absprache.

Der Auftrag umfasst rund 18.750 qm Fläche in der Unterhaltsreinigung, verteilt auf mehrere aneinandergrenzende Gebäudeteile, teilweise mit bis zu 10 Etagen (UG bis 8. OG).

Die Innenglasfläche beträgt rund 1.180 qm.

In den Gebäuden befinden sich mehrere Aufzüge. Das Arbeiten ist weitestgehend barrierefrei möglich.

Außenansichten



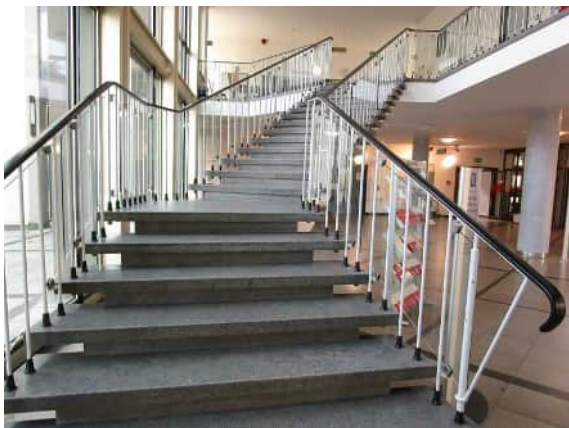
Frontansicht mit Haupteingang



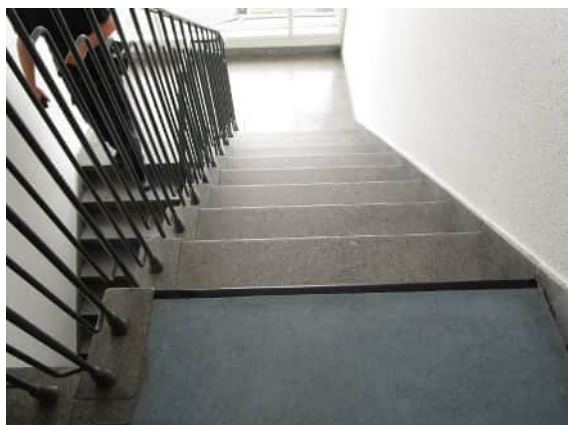
Ansicht Seitenstraße

Eingangsbereich/Foyer im Erdgeschoss mit Schaukästen und Vitrinen

(Glasbrüstung an Treppengeländer und am Geländer im 1. OG)

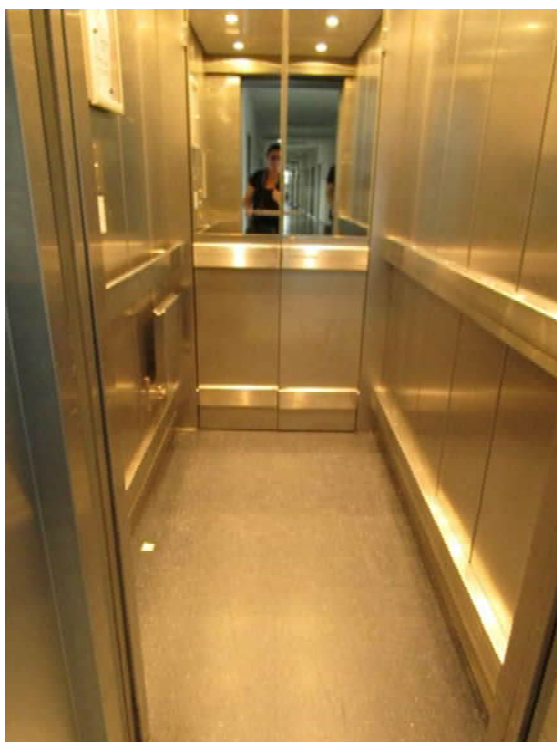


Verkehrswege (Flure, Treppenhäuser) – Vorwiegend maschinelle Reinigung





Aufzüge



Büroflächen



Besprechungsräume und Beratungszimmer



Sitzungssäle

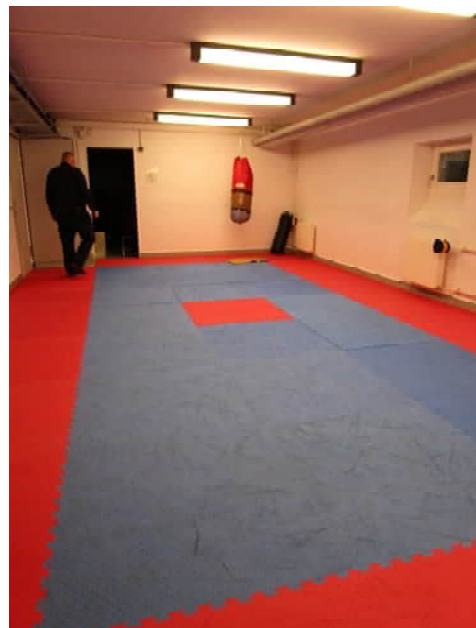




Hinweis:

Die Fotoaufnahmen entstanden im Jahr 2022. Jegliche hier gezeigten coronabedingten Spuckschutzwände wurden zwischenzeitlich entfernt und müssen nicht mehr gereinigt werden! Wir bitten, dies bei Ihrer Kalkulation zu berücksichtigen.

Sporträume im UG



Zellentrakt/Gewahrsamsräume mit Sanitärbereichen



Speisesaal/Kantinenbereich und Sozialraum



Teeküchen



Sanitärbereiche mit Ausgussbecken





Archive





Putzräume (Waschmaschinen- und Trockneranschluss im UG)



